

BdV Pressemitteilung 05.02.2015

## Ratingagenturen verunsichern Lebensversicherungsmärkte und Kunden

BdV fordert Aufklärung durch die Aufsichtsbehörde

**Henstedt-Ulzburg** - Laut der Ratingagenturen Moody's und Standard & Poor's leidet die Lebensversicherungsbranche erheblich unter der Niedrigzinsphase. Für die Zukunft dürfte sich dies nach Meinung der beiden Ratingagenturen noch verschlechtern. Dem entgegen steht die Auswertung des Verbrauchermagazins ÖKO-TEST, das in seiner aktuellen Ausgabe festgestellt hat: Der Branche geht es eher gut. Belegt wird dies durch öffentlich zugängliche Zahlen aus den Geschäftsberichten. Axel Kleinlein, Vorstandssprecher des BdV ist entsetzt: „Einerseits geben die Zahlen der öffentlichen Bilanzen Entwarnung, andererseits machen die Bewertungen der Ratingagenturen Angst vor Pleiten. Das ist ein Giftcocktail, der Märkte und Kunden nachhaltig verunsichert.“ Ein ungutes Zusammenspiel der Märkte mit den Ratingagenturen war bereits 2008 ein wichtiger Auslöser der Finanzkrise. „Wir fordern eine nachhaltige Aufklärung der Aufsichtsbehörde über die tatsächliche Lage der deutschen Lebensversicherer“, so Kleinlein. Auch dürfe die derzeitige Niedrigzinsphase nicht weiter als Ausrede für eine Schlechterstellung der Kunden dienen.

Aktuell werden den Kunden systematisch Überschüsse vorenthalten. Denn laut dem Lebensversicherungsreformgesetz haben die Versicherer die Pflicht, in der derzeitigen Niedrigzinsphase einen Reservetopf – die Zinszusatzreserve – stetig zu befüllen. Dieses Geld entziehen die Versicherer aber dem System der Überschussbeteiligung, nach Ansicht des BdV zu Unrecht. „Durchschnittlich geht es um etwa 225 Euro Überschüsse pro Vertrag, die den Kunden schon jetzt vorenthalten werden“, stellt Versicherungsmathematiker Kleinlein fest. Es ist zu vermuten, dass die Zinszusatzreserve zukünftig noch erheblich ansteigen wird und somit weiteres Geld unter dem Deckmantel der „schwierigen finanziellen Lage der Versicherer“ nicht bei den Kunden ankommt, obwohl es ihnen zusteht.

„Somit sind es wieder einmal die Versicherungskunden und nicht die Unternehmen, die leiden müssen“, macht Kleinlein deutlich. Ob dieses Vorgehen der Branche tatsächlich notwendig ist, gilt es von der BaFin zu prüfen und transparent zu erklären. Nur so könne wieder das Vertrauen der Verbraucher in eine kapitalgedeckte Vorsorge mit Versicherungen hergestellt werden. „Kunden und Märkte brauchen verlässliche Aussagen zur Zukunft der deutschen Lebensversicherung“, fordert Kleinlein. „Die Kakophonie aus Beschwichtigung einerseits und Panikmache andererseits hilft nicht weiter.“

Henstedt-Ulzburg, 05.02.2015

Pressekontakt:

Bianca Boss

Bund der Versicherten e. V.

Telefon: 04193-97100

E-Mail: [presse@bundderversicherten.de](mailto:presse@bundderversicherten.de)

---

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit mehr als 52.000 Mitgliedern die einzige

Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Rahmenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher\*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

.....

#### PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.  
Tel. +49 40 - 357 37 30 97  
[presse@bunddersicherten.de](mailto:presse@bunddersicherten.de)  
[www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

#### BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss  
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist\*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: [presse@bunddersicherten.de](mailto:presse@bunddersicherten.de).



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

.....

#### IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.  
Postfach 57 02 61  
22771 Hamburg  
Tel. +49 40 - 357 37 30 0  
Fax +49 40 - 357 37 30 99  
[info@bunddersicherten.de](mailto:info@bunddersicherten.de)  
[www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

Ust-Idnr.: DE 118713096  
Vereinssitz: Hamburg  
Amtsgericht Hamburg, VR 23888  
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss